HSG
INSIDER
Ausgabe 31
Dezember 2019

Digitalisierung nun auch im Handball….

Jetzt ist soweit: Das große Thema Digitalisierung ist auch beim Handballverband Niedersachsen angekommen und die bisherigen „Papierpässe“ sind Geschichte. Ab dem 30.11. sind nun digitale Pässe Pflicht. Dahinter steckt viel Arbeit für uns als Verein bzw. für die nuLiga-Admins. Für alle Aktiven mussten Passbilder angefordert, abgespeichert und ins nuLiga-System hochgeladen werden. Das teilweise spektakuläre Bilder u.a. vom Mai-Fest in Rethen eingingen, trieb mir schon etwas das Lächeln ins Gesicht…. Man hat ja sonst nichts zu tun, als Bilder zu recht zu schneiden und zu formatieren, sodass sie in nuLiga auch hochgeladen werden können. Und dann müssen wir auch noch für jeden digitalen Spielerpass 1€ Bearbeitungsgebühr an den HVN bezahlen. Die Frage ist nur, für welche Bearbeitungsgebühr? Denn schließlich ist die Arbeit ja an den Vereinen hängen geblieben. Sei´s drum … diese 300€ zusätzlich werden wir natürlich verkraften können, denn 300 Aktive Handballer in der HSG ist schon eine tolle Anzahl, wie ich finde.

Auch 2019 hatten wir als HSG wieder einiges an Glück und Zuspruch. Zum einen wurde unsere Bewerbung beim Sparkassen Sport Fond prämiert und so erhalten wir aus diesem Fond satte 500€ für Trainingsmaterialien für den Verein bzw. Jugend. Aber als absolutes Highlight ist der Besuch des Chef Trainer Teams der Recken am 14.12. in der Rethener Sporthalle zu nennen.

Auch hier hatten wir uns als Partner Verein der Recken, bei der Aktion: „Holt euch die Recken“ beworben und erhielten den Zuschlag. Daher wird an diesem Tag ein Hauch von Internationaler Trainerkompetenz durch die Rethener Halle wehen, wenn Carlos Ortega und Iker Romero eine Trainingseinheit mit unseren Jugend leiten. Was sonst noch so alles in der HSG passiert ist, lest ihr auf den folgenden Seiten …

Zum Schluss - Save the Date: am 17.01.20 ab 19:00 Uhr findet im Tennisheim in Rethen unsere Jahreshauptversammlung statt. Ich würde mich freuen, viele von euch an diesem Tag dort begrüßen zu dürfen. Bis dahin, viele Grüße,

Euer Böhmi

1. Herren

Nach Umbruch und Neuaufbau mit vielen jungen und neuen Spielern konnte unsere Saisonvorbereitung dann endlich im Juni starten; mit vielen Leistungsübungen und Laufeinheiten. Der krönende Abschluss war dann unser Trainingswochenende mit viel Schweiß, Bananen, Magnesium und drei Spielen. In den Testspielen wurden unsere Schwächen sehr deutlich und wir konnten darauf kurz vor Saisonbeginn noch mal eingehen. Doch waren dann die erste Spiele irgendwie alle gleich: Ab der 40min brachen wir ein und wir konnten uns teilweise nicht mehr fangen, sodass wir am Ende (teilweise unverdient) mit leeren Händen da standen. Trotz einiger ernüchternder Ergebnisse ist die Moral und der Einsatz im Training aber weiterhin super. Und wir freuen uns weiter auf ein lautstarkes Publikum und hoffen auch weiter auf eure Unterstützung. Ein großer Dank an Mannschaftseinstellung und Ehrlichkeit. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Trainern der A-Jugend und 2. Herren und der ehrlichen Mannschaftseinteilung. Außerdem ein Dankeschön an unsere Sponsoren und die Fördervereine.

„Ein Team ...“

2. Herren

Die Zweite 2.0 - ein halbes Halbzeitfazit.... Status in Mitte November: 26 Spieler im verfügbaren Kader, 4 von 14 Spielen gespielt, 3 Siege, hohe Motivation, starke Spielbeteiligung, sehr großer Teamspirit und bisher keine Verletzten. Insgesamt klappt das mit dem Handball schon ganz gut und der Altersklassen-Mix bringt neben unterschiedlichem Humor auch sonst die Vorteile die man sich erhofft. Ansonsten würde ich gerne berichten, dass wir in der Spielklasse das Sammelbecken der alternden Talente und ehemaligen Profis sind, die jungen Spielern mit leuchtendem Vorbild den Weg in die höheren Klassen bereiten, aber die Realität zeigt ein anderes Bild. Während in unserem Team die Nähe an der Idealvorstellung zu spüren ist, treffen wir aber leider oft auf Gegner die zwar durchaus sympathische Handballtypen sind, aber manchmal einen sportfernen Hintergrund besitzen und mit sinkender Kondition öfter auch eher robust-ungelenk auftreten. So ist ab und an der Hinweis von der Bank erforderlich den Selbstschutz im Auge zu behalten, bevor unsere Jungen-Wilden zu künstlerisch zeigen dass sie ansprechenden Handball spielen können. Für die letzten zwei Drittel der Saison sind noch ein paar kleinere und größere Baustellen ab-zu-trainieren und wenn alles klappt könnten wir oben anklopfen. Das werden wir aber erst sehen wenn es soweit ist, denn in der Spielklasse scheint jeder jeden schlagen zu können und unseren Hochmut-Moment hatten wir diese Saison schon. Für die hohe

MoritzT.

Beteiligung sind verantwortlich: Die 3 Hanusas, Felix, Flo, Gezim, Hü, Keno, Leon, Luca, Max & Moritz, Mobby, Nick, Nille, Patrick, Robert, Sven-Olaf, Tino, Tom und die noch stille Reserve: Armin, Jogi, Phil, Tobias und das Kaninchen. Sowie alle Fans und treuen Begleiter, die auch auswärts mit dabei sind! Danke sagt: *Der Mann im Anzug*

Die besondere Story zum Schluss: Wir haben mit Patrick für 6 Monate einen Gastspieler adoptiert, der in seinem ganzen Leben noch keinen Handball in der Hand hatte. Dass das Training und das drum herum dazu geführt haben, dass Patrick sein erstes Tor, nach 5 Wochen Training, im Spiel gemacht hat und wir alle das gefühlt mehr gefeiert haben als alle andere Tore bisher, zeigt den Idealzustand des Teamgedankens. An sich nichts Besonderes, aber wie er von allen aufgenommen und integriert wurde, ist ein Beispiel von einer funktionierendem Vereinskultur = alle sind gleich und jeder kann mitmachen. Sowas kommt aber nur wenn drum herum, davor und dahinter all die Trainer, Betreuer, Kümmerer, Vorständler und helfenden Hände, Ihren Anteil leisten und über Jahre mit gutem Beispiel voran gehen. Macht Bitte weiter so! Wir machen alles richtig - ob aktiv in Funktion oder als gutes Vorbild!

Die Ladies ...

können eine ausgeglichene Saisonhälfte vorweisen! Durch die tolle Empathie in der Mannschaft ist es uns gelungen, mehr als die Hälfte der Spiele in der ersten Saisonhälfte zu gewinnen. Teamgeist, Kameradschaft und Freude beim Spiel zeichnen uns Ladies aus. André muss mit Unterstützung durch Kathlen oder Anja eigentlich nur geschickt alle Talente zum Einsatz bringen...Durch den Zugang neuer Spielerinnen auf verschiedenen Spielpositionen können wir viel flexibler und ideenreicher unser ganzes Handballspiel persönliche Die Spielerinnen aufbauen. 1.Damen kämpfen unserer gerne an unserer immer wir sind dankbar für Seite und Unterstützung (auf deren und auf den dem Feld

Rängen). Und sollte das mal nicht klappen, akquirieren wir kurzfristig Anja. Der Rückhalt der Mannschaft ganz hinten aber ist unsere Melli, die mit tollen Paraden die komplette Mannschaft motiviert und immer wieder antreibt, weiter zu kämpfen. Ein echtes KÄMPFERHERZ! Und so haben wir bis zur Fertigstellung für diesen Bericht tatsächlich 4 Siege bei 3 Niederlagen zu verzeichnen. Genau genommen waren es sogar 5 Siege, da Germania List nach unserem grandiosen Kampfsieg gegen sie, die Mannschaft zurückgezogen hat und uns somit die Punkte aberkannt worden sind. Ausgerechnet in dem Spiel gingen viele Verletzte vom Platz und kehren erst jetzt langsam wieder zur Mannschaft zurück. Wir freuen uns dementsprechend auf Teil II der Saison! *Eure Ladies*

Der neue Trainer der 1. Damen stellt sich vor:

Thomas Michelmann, 58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, ist von Beruf Versicherungsmakler. Seine aktive Vita ist einfach! Er hat 1969 beim Lehrter SV angefangen und hat dort bis zu den Alten Herren gespielt. Als Damentrainer war er u.a. bei der TKJ Salzgitter, bei Friesen Hänigsen und beim TuS Bothfeld tätig. Er konnte seine Arbeit bei unseren 1. Damen erst kurz vor der Saison beginnen, deshalb gab es ein Wochenend-Trainingslager erst nach Saisonbeginn. Inzwischen haben sich alle gegenseitig besser kennengelernt und wir hoffen, dass er unsere Damen nach dem Aufstieg in die Regionsoberliga erst mal sicher durch die Saison führen wird! Die Abteilungsleitung und die Fans der 1. Damen wünschen Ihm alles Gute dabei!

1. Alte Herren - Es läuft noch nicht rund

Zum Anfang der Saison wartete mit der Staffeleinteilung und dem Spielplan gleich eine kleine Überraschung auf uns. Da nur 6 Mannschaften in der

höchsten Spielklasse der Alten Herren übrig geblieben und keine weiteren Teams aufgerückt sind, spielen wir nun drei Mal gegen jeden Gegner. Auch der Blick auf die verbliebenden Mannschaften prophezeite uns, dass eine ordentliche Herausforderung auf uns wartet. Andererseits hat man selten die Chance gegen ehemalige Nationalspieler anzutreten...das können wir jetzt drei Mal "genießen".

Obwohl wir uns in den ersten Spielen von den Ergebnissen ganz gut geschlagen haben und nicht in Grund und Boden gespielt wurden, waren wir Enttäuscht. Erfreulicherweise haben wir das Spiel nur durch unnötige Fehlwürfe, Unkonzentriertheiten oder mangels Alternativen auf der Bank verloren und nicht aufgrund einer haushohen Überlegenheit der Gegner. Nichts desto trotz stehen wir nach sechs Spielen mit leeren Händen da und lauern am Tabellenende auf unsere Chance. Natürlich haben wir alle den Anspruch "Wir wollen dort nicht bleiben", gleichzeitig ist es sehr schwer unter der derzeitigen Trainingsbeteiligung etwas aufzuarbeiten. Dass sich das aufgrund familiärer Termine, parallelen Trainingsterminen oder ... kaum ändern lässt, wissen wir auch alle. Insofern werden wir in den restlichen Runden natürlich unser Bestes geben und versuchen unseren Gegnern den ein oder anderen Punkt streitig zu machen.
Viele Grüße *Eure 1.AH*

2. Alte Herren

Beginnen wir den Bericht mal mit der Mannschaftssitzung im Juni, bei der wir die kommende Saison besprachen. Eines der Themen war, ob wir überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen können, da unser Kader doch recht übersichtlich war. Da aus dem Herrenbereich bzw. aus der ersten Alten kein Zulauf kommt, wir aber den ein oder anderen Spieler verlieren war es Stand Ende Juni doch

recht übersichtlich im Team. Mittlerweile sind wir nach den Zugängen von Thomas und Rob sowie dem weder genesenen Olaf und unserem Rückkehrer Marc erfreulicherweise wieder breiter aufgestellt und kriegen für alle Partien eine ansehnliche Truppe zusammen und konnten sogar Peter Schaff als Mann an der Seitenlinie verpflichten.
Zum Sport: Was für ein Saisonstart! Nach zwei Siegen zum Auftakt gegen Langenhagen und den HSC standen wir ganz oben in der Tabelle. Gut - es war klar, dass das eine Momentaufnahme war, aber das war schon recht geil. In den weiteren Spiel hatte uns das Glück dann etwas verlassen. Gegen Herrenhausen verloren wir unglücklich mit zwei Toren und die Auswärtsniederlage gegen Dollbergen ist schon fast Tradition, weil wir da jedes Mal einen Durchhänger haben. Nach einer viertel Stunde führten wir mit zwei Toren, doch dann kam unser Durchhänger und so lagen wir zur Halbzeit mit Vier hinten und das sollten wir auch in der zweiten Hälfte nicht mehr aufholen können. Im nächsten Spiel gegen den aktuellen Tabellenführer aus Auhagen hatten wir keine Chance und im letztem Spiel gegen Mühlenberg verloren wir klar, aber trotzdem unnötig, weil wir in der Offensive viel zu viel liegen gelassen haben.

So stehen wir derzeit auf Platz Fünf von Acht und führen die untere Tabellenhälfte an. Mit etwas mehr Glück hätten es ein paar Punkte mehr sein können, aber das sollte wohl nicht sein. Neben dem Handball waren wir wie gewohnt im Sommer mit dem Fahrrad unterwegs und auch der ein oder

andere Restaurantbesuch war wieder dabei. Mit einigen Spielern waren wir beim Jubiläum der SpVg vor Ort und auch beim Leineschwimmen (ganz starke Veranstaltung!) hielten wir die Handballerfahne hoch und zeigten Präsenz. Für die zweite Saisonhälfte hoffen wir auf etwas Fortune und wollen die Mannschaften von oben etwas ärgern und gerne gegen unsere Spezies aus der unteren Tabellenregion den ein oder anderen Punkt mehr einfahren. *Für die 2. AH, Thorsten*

Weibliche A-Jugend

Am 07.09.19 fing für uns auch endlich die Saison in der Regionsliga an. Zuvor hatten uns leider einige Spielerinnen spontan verlassen, weshalb wir uns in den Spielen zum Teil an neue Positionen und die Situation gewöhnen mussten, dass so gut wie alle durchspielen müssen. Aus diesem Grund gehen wir außerdem donnerstags immer, sofern es das Wetter zulässt, mit den Damen laufen, gegen die wir auch häufig am Ende des Trainings spielen, was uns zusätzlich Spielpraxis verschafft und wobei wir viel lernen können.

Trotz einiger anfänglichen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel, dass wir nur noch 11 Spielerinnen haben, die eigentlich alle Feldspielerinnen sind (jedoch schlägt Merveille sich im Tor wirklich super!), gewannen wir unsere ersten Spiele komplett, bis auf das letzte gegen Bothfeld, was jedoch auch nur knapp verloren wurde und wir hoffen in der Rückrunde mehr zeigen zu können was wir draufhaben und als Sieger von der Platte zu gehen. Besonders gut lief im Gegensatz das Spiel gegen die, zu diesem Zeitpunkt erstplatzierte Mannschaft aus Auhagen, gegen welche wir uns mit 36:21 durchsetzen konnten, was nicht zuletzt an der Hilfe von drei Spielerinnen aus der B-Jugend lag. Diese hatten uns zuvor auch schon geholfen und wir sind sehr froh bei spontanen Ausfällen auf sie zurückgreifen zu können. Nun wollen wir in den nächsten Spielen besonders an unserem Zusammenspiel arbeiten, was ein wenig unter dem Verlust einiger Spielerinnen leiden muss, die sich im Training oder in den Spielen verletzt haben, doch wir sind zuversichtlich in Zukunft wieder sicherer zu werden und wollen gerne den ersten Tabellenplatz zurückerlangen! *Sandrine*

Weibliche B-Jugend

Nachdem sich die weibliche B-Jugend im Mai direkt beim ersten Qualifikationsturnier für die Landesliga qualifiziert hat, stand fest, dass es keine leichte Saison in dieser Liga wird. Zum einen sind wir der jüngere Jahrgang, zum anderen muss ab der B-Jugend keine offensive Abwehr mehr gespielt werden. Viele Mannschaften machen davon Gebrauch und spielen eine defensive Abwehr. Der Trainingsfokus wird somit immer mehr auf den Angriff gelegt, wie stoße ich richtig, wie bringe ich Tempo ins Spiel, welcher Spielzug passt wann, wie integriere ich meine Außen mit ins Spiel und vieles mehr. Im Training sieht dann das alles sehr bemerkenswert aus und wir als Trainer*in freuen uns, dass die Mädels es so schnell umsetzen. ABER warum klappt es im Spiel nicht. Wenn es dann mal gut läuft, spielt auch noch der Pfosten bei den Gegnern mit und Torabschlüsse sind nicht präzise genug. Wir versuchen weiter diese Defizite im Training zu minimieren und jede einzelne Spielerin individuell weiter zu schulen. Was oft verschwiegen wird, das kennt bestimmt jeder Trainer*in, es ist schwer mit spontanen Absagen immer

Mareike L.

wieder das geplante/vorbereitete Training doch umzusetzen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken. Denn z.B. Fahrten bis Göttingen gehören auch in dieser Saison wieder mit zu den Reisen. *Böhmi und Linda*

Weibliche C-Jugend

Charlotta Sch.

Aufgrund einer taktischen Maßnahme der Spartenleitung kam die weibliche C-Jugend - ohne Qualifikationsspiele bestreiten zu müssen - zu ihrem Startrecht auf Landesebene. Und weil es dort eine Besonderheit in Bezug auf die Verteilung der Klassen gibt, mussten unsere Mädels sogar um die Teilnahme an der Oberliga spielen. Leider wechselte kurz vor den Sommerferien die Stammtorhüterin die Sportart und kurz danach verletzte sich eine Rückraumspielerin schwer. Da konnte man bereits erahnen, was da auf die Mädchen zukam. Wie erwartet gestalteten sich die Spiele gegen zumeist ältere und körperlich robustere Mannschaften immer sehr ähnlich. Nach einer Eingewöhnungsphase, in der die HSG oft noch halbwegs mithalten konnte, erkannten die Gegner die Unerfahrenheit im Laatzener Tor und „feuerten aus allen Rohren".

Nachdem in den ersten Spielen noch alle (bis auf die langzeitverletzte Rückraumspielerin) an Bord waren, gab es dann auch noch einige weitere Verletzungen, so dass die Ergebnisse mit zunehmender Qualifikationsdauer immer schlechter wurden. Somit schloss die weibliche C-Jugend die Oberliga-Vorrunde leider sieglos mit 0:12 Punkten ab. Nach einer kurzen Pause und mit neuer Motivation (es wurde sogar ein kleines „Samstagstrainingslager" durchgeführt) geht es nun in der Landesliga um Punkte. Da einige der Mannschaften aus der Vorrunde ebenfalls in der Landesliga Süd gelandet sind, bleibt zu hoffen, dass die Regeneration der Verletzten und der kontinuierliche Verbesserungsprozess letztendlich dazu führt, dass auch wieder Spiele gewonnen werden können. *Sascha*

Weibliche D-Jugend

Nach einer spontanen Trainerinnenumstellung in der weiblichen D haben wir uns nun richtig eingefunden. Die Mädels lernen sehr schnell dazu und nehmen weitestgehend super motiviert am Training teil. Nach sehr turbulenten ersten Spielen mit sehr extremen Endergebnissen konnten wir unser letztes Spiel in Misburg, mit einem Endstand von 5:20, für uns entscheiden, sodass sich die Mädels ins Tabellenmittelfeld hochgekämpft haben. Neben der Mannschaftsentwicklung, ist uns auch die persönliche Entwicklung der Mädchen positiv aufgefallen. Jede einzelne hat Stärken, die ihnen teilweise noch gar nicht so bewusst sind, aber die Mannschaft und vor allem ihr Zusammenspiel voran bringen. Jetzt geht es daran, Spielerfahrung in dem, für einige noch neuen, Abwehr- und Angriffssystem zu sammeln, um dann noch erfolgreicher in die Rückrunde zu starten. Wir freuen uns auf die restliche Saison mit unseren klasse Handballerinnen: Lea, Mira, Greta, Lia, Linnea, Sophia, Merle, Nele, Charlotte, Lena und unseren zwei Annas. Euer Trainerinnenteam: *Susanne, Svea und Marieke*

Weibliche E-Jugend ...

ein junges, kampfstarkes Team. Das Vorbereitungsturnier in Sarstedt war meines Erachtens ein guter Einstieg, wir belegten zwar „nur" den 6ten Platz von 8 Mannschaften, aber wir konnten gegen die überwiegend körperlich überlegenen Mädchen wunderbar mithalten. Es war das erste Turnier mit mir und Jördis als neue Trainer der weiblichen E-Jugend. Ein paar Mädels waren kurz vorher schon beim Highlight des Jahres dabei gewesen, jedoch konnten wir in Bremen noch nicht aus dem Vollen schöpfen und auch die Turnierform war wieder eine Umstellung. Wie schon seit ein paar Jahren wird die

Turnierform mit 2 x 3 gegen 3 mit einer Spielzeit von á 15 Minuten gespielt. Das Einsetzen von Torabhängungen und eines Nullerballs kommt hier mit Sicherheit auch allen Neuzugängen zugute. Jördis kann mit ihren erst 15 Jahren vor allen positiv bei den Mädels punkten, da sie selber eine aktive Handballerin ist. Sie ist sehr fürsorglich und kennt sich mit den Belangen der Mädels bestens aus. Jonathan hat das Abitur gemeistert, macht jetzt sein FSJ und unterstützt die HSG Laatzen-Rethen. Was für ein Luxus, wir sind zu Dritt und können dadurch auch mal mit einem Mädchen alleine üben!! Wir dürfen nicht vergessen, dass 16 Handballerinnen pro Training auf der Platte stehen. In der Mannschaft sind 4 Mädels mit dem Jahrgang 09, 11 Mädels mit dem Jahrgang 10 und eines sogar mit dem Jahrgang 11. Die Mannschaft formiert sich gerade zu einem starken Team. Unsere Neuzugänge, darunter auch viele Quereinsteigerinnen, haben sich sehr schnell integriert. Über diese Entwicklung sind wir total erfreut! Seit Saisonbeginn hatten wir bereits 5 Spieltage mit bis zu je 4 Spielen. Die Mädels haben sich jeweils gesteigert und gekämpft. Wir Trainer sehen ein großes Potenzial und werden dieses individuell ausbauen. Mal schauen, wie unsere kleinen Handballdamen das Gelernte in den nächsten 6 Spieltagen umsetzen. Wichtig ist jedoch, dass jungen Damen ganz viel Spaß am Handballspiel haben! Zu den bereits 16 Mädchen wollen nun 3 weitere mit Handball spielen anfangen und haben natürlich schon das eine und andere Probetraining mitgemacht. Wir Trainer sind auch überzeugt, dass wir spätestens bis zur nächsten Saison noch mehr Zulauf bekommen werden, da die HSG Laatzen-Rethen die Lehrer der verschiedenen Grundschulen bei der Durchführung der Handballtage kräftig unterstützt. Auf geht's .... *Euer Olaf*

Emma B.

Männliche A-Jugend

Wir starteten unsere Saison der A- Jugend hoch motiviert. Wir kannten die Spieler, die aus der B – Jugend aufgestiegen sind und freuten uns nach der vergangenen Saison wieder eine neue gute Saison zu spielen. Die Motivation der älteren Spieler wurde des Weiteren durch das Doppelspielrecht, welches uns ab dieser Saison offenstand, vergrößert. Da wir nun in 2 Teams spielen können verbesserte sich auch die Trainingsbeteiligung. Da die Herren Teams immer nach uns trainieren haben wir die Möglichkeit nach unserem Training noch bei denen mit zu trainieren. Durch dieses System lernen wir mit den Herren zusammenzuspielen und lernen im Training uns noch mehr gegen körperlich stärkere Spieler durchzusetzen, was gelegentlich durch Trainingsspiele abgerundet wird. Dies hat zur Folge, dass 2 Spieler unserer Mannschaft sogar den direkten Sprung in die 1. Herren geschafft haben und somit dort den Spielbetrieb mit bestreiten. Aber nun zu unserer Mannschaft: Die Saison lief bis jetzt überwiegend gut. Wir hatten sowohl starke als auch ein schwaches Spiel. Trotz einer Verletzung eines Außenspielers, der sich zu allem Überfluss nach Genesung direkt nochmal verletzte und somit seit Ende August kein Sport machen darf, ließ sich der Rest der Mannschaft nicht unterkriegen. In den Spielen wurde an einem Strang gezogen und sich stets unterstützt. Dieser Mannschaftszusammenhalt wurde des Weiteren durch Mannschaftsabende verstärkt, da sich das Team auch gerne privat trifft und Zeit miteinander verbringen möchte. Dieser Zusammenhalt kommt der Mannschaft auch zu Gute, wenn es einmal nicht so gut läuft. Als eine Mannschaftsbesprechung einberufen wurde, da es im Spiel nicht lief konnten sowohl die Trainer, als auch die Spieler offen miteinander reden und somit Kommunikationslücken sowie Meinungsverschiedenheiten ausgetauscht und behoben werden. Insgesamt kann man aus der Saison bis jetzt nur positives als Bilanz ziehen, da der interne Mannschaftszusammenhalt sehr stark ist und der Spielbetrieb überwiegend zufriedenstellend abgelaufen ist. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an die Trainer der männl. A -Jugend sowie an die Trainer der Herren. Ich möchte mich im Namen der Mannschaft für eure offene Art sowie euer Arrangement bedanken. Nicht zu vergessen natürlich das Training was wir je nach Motivation zusammen bestreiten und das die Planung diesbezüglich so gut läuft. Vielen Dank! *Basti*

Männliche B-Jgd. ...

entwickelt sich. Nachdem sich bis zum 3. Spieltag schon abgezeichnet hat, dass im Spielerkader der 12 Jungs eine Menge Potenzial steckt, sollte die

gute Stimmung, das Engagement und der Team-Spirit mit auf die Saisonreise genommen werden. Mit 4:2 Punkten ging es zum Tabellenführer nach Sarstedt. Ein schon seit der C-Jgd. immer wieder brisantes Duell zwischen den Teams.....So konnte man auch an diesem Sonntag (27.10.2019) schon im Vorfeld merken, dass dieses Spiel wieder ein ganz besonderes werden würde. Am Ende mussten wir uns leider mit 26:21 geschlagen geben, waren aber mit Nichten die schlechtere Mannschaft. Da fehlte es uns in den doch entscheidenden Szenen leider nur ein bisschen mehr an Cleverness und Ruhe, sodass wir am Ende leider mit leeren Händen die Heimreise antreten mussten.

Doch kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, schon am nächsten Wochenende konnten wir beweisen, dass wir ein bischen mehr auf dem Kasten haben und Spiele bis zur 50. Minute durchspielen wollen ? Gronau/Barfelde war am 02.11.2019 zu Gast in der EKS II. Ein Spiel, das vom Ergebnis her (19:7 für die HSG Laatzen/Rethen) keine Zweifel aufkommen lässt, wer der Chef auf der Platte gewesen ist.....soweit so gut, vom Ergebnis her, aber wer das Spiel der Jungs gesehen hat, mochte ab und an gedacht haben, dass hier mit voller Absicht Fehler produziert werden, um den Zuschauern UND den Trainern die Lust auf Handball zu vermiesen. Egal, abwischen, die 2 Punkte einsacken und weiter !!!!! Am 10.11.2019 stand in Friesen Hänigsen, der nächste dicke Brocken auf dem Programm. Wollten wir uns ein bischen vom Tabellenmittelfeld ablösen und in der Tabelle nach oben schielen, musste beim direkten Tabellennachbarn mal gepunktet werden. Ein Spiel, welches von Spannung nicht zu überbieten war. Lagen wir tlw. sogar mit 5 Toren im Hintertreffen, konnten wir uns jedes Mal aus der Miesere wieder befreien und den Rückstand verkürzen. In der 40. Spielminute drehten wir den Spieß und gingen mit 20:19 in Führung. Ein Ruck ging durch die Mannschaft.....wir können es schaffen.....In der 43. Spielminute konnten wir den Vorsprung sogar auf 3 Tore ausbauen. Jetzt spielten wir genau dass, was uns in Sarstedt noch gefehlt hat. Ruhig und abgeklärt im Angriff...kompakt und willensstark in der Abwehr.....wir gaben die Führung nicht mehr aus der Hand und hatten am Ende mit 27:25 die Nase vorn. Bravo...eine wirklich tolle Leistung UND wir sagen als Trainer ja auch immer wieder: Ein Auswärtssieg ist immer das Schönste !!!! Auch im Anschluss in der Kabine, wo es wirklich mal ein bisschen lauter werden darf. Nun wollten wir aber diesen Sieg – und unsere tolle Team-Leistung - auch bei unserem nächsten Heimspiel vs Lehrte am 16.11.2019 fortführen. Wir waren gewarnt.....Der Gegner rückt mit dem wurfstärksten Angriff der Liga an. Da mussten wir gegenhalten. Gesagt getan. Wir waren von der 1. Minute an wach und im Abwehrverbund so stark, dass der Lehrter Angriff arge Probleme bekam, sein sonst so druckvolles Spiel aufzuziehen. Wir arbeiteten einer für den Anderen, ackerten und rackerten und holten uns durch souveräne Abwehrarbeit die Kraft und Motivation im Angriff immer wieder einzunetzen. Was für ein Spiel der Jungs. Der vermeintlich starke Gegner, wurde zur Halbzeit mit 17:9 in die Kabine geschickt.....Wir durften jetzt in Halbzeit 2 nur nicht locker lassen. Taten wir dann auch nur die letzten 6 Minuten. Wir spielten die Lehrter Jungs förmlich an die Wand. Erneut eine bärenstarke Nummer des Teams. Jeder ackerte und kämpfte für den Anderen. Am Ende stand ein nie gefährdeter Sieg von 31:25 zu Buche. Starke Leistung Jungs...Respekt, was Ihr aus den Spielen nach und nach mitnehmt und versucht umzusetzen und zu verbessern. Man kann wirklich sagen....den 3. Tabellenplatz in der Regionsoberliga, mit nur einem Punkt Rückstand zu Platz 2, habt Ihr Euch wirklich gut erarbeitet und auch verdient. Bitte glaubt weiterhin daran, dass da eine ganze Menge Potenzial in Euch steckt, das nur

darauf wartet abgerufen zu werden! Auf geht's Jungs.....wir haben Bock auf MEHR! *Ocho & Tengel*

Männliche C-Jugend ...

schlägt sich gut in der Regionsoberliga! Die Männliche C-Jugend hat sich in den neuen Gefilden der Regionsoberliga gut zurecht gefunden. Zur neuen Saison gesellten sich zum Kader neben 4 neuen Spielern der Hiddestorfer Füchse auch ein neues Trainergespann.Die Überlegung eine Spielklasse höher zu melden, als in der Saison zuvor, stellte sich bis heute als richtig heraus. Nach anstrengenden und fordernden Trainingswochen waren wir zum Saisonauftakt, dem aktuell ungeschlagenen Tabellenführer, TuS Bothfeld 2, knapp mit 24:26 unterlegen. Im ersten Auswärtsspiel an der Schleuse verbuchte die Mannschaft ihren ersten Saisonerfolg und hielt den TSV Anderten 2 mit 31:28 auf Distanz. Die HSG Hannover West wurde im zweiten Heimspiel mit 29:23 geschlagen. Beim bislang einzigen Unentschieden in Sehnde verkauften wir uns nach der Herbstpause unter Wert und trennten uns 26:26. Der 27:36-Niederlage bei Friesen Hänigsen, folgte ein knapper und umkämpfter 30:29 Erfolg gegen Grossburgwedel. Dies bedeutet einen guten 4 Platz nach knapp der Hälfte der Saisonspiele. Im weiteren Verlauf gilt es das große Potential der Mannschaft durch Training weiter zu entwickeln und Konstanz in das eigene Spiel zu bringen. Zur Mannschaft gehören: Julien, Hugo, Tammo, Lukas, Yannik, Luis, Christian, Birk, Beven, Philip, Michael, Jobst, Yanik, Jason. Aus der männlichen D1 trainieren bereits Tom, Matteo, Henri und Cedric fleißig im älteren Jahrgang mit. *Euer Florian*

Michael K.

Männliche D-Jugend 1

Mit über 20 Jungen starteten wir im Mai in das D-Jugend-Training. Zu viel für eine Mannschaft, für zwei Mannschaften recht knapp. Aber mit Unterstützung aus der männlichen E-Jugend haben wir uns dazu entschieden mit zwei männlichen D-Mannschaften in die neue Saison zu gehen. Bei nur (noch) 3 Jungen aus dem älteren Jahrgang 2007 und 16 „2008ern“ also zwei sehr junge Mannschaften. Das gesamte Trainerteam (Lars und Ben D1 und Sandrine und Keno D2) hatte beschlossen, bis zu den Sommerferien gemeinsam zu trainieren, uns ausgiebig ein (Leistungs-)Bild von jedem Einzelnen zu machen und die Aufteilung dann nach den Ferien vorzunehmen. Während einer sehr gut besuchten Info-Veranstaltung im Familienzentrum Rethen haben wir dann allen Aktiven zusammen mit ihren Eltern die Aufteilung der Mannschaften, Termine und Grundsätzliches erläutert. Joel, Tom H., Cedric, Justus J., Henri, Matteo, Justus M., Dominik, Cayden (alle Jahrgang 2008) und Theo (2007) bilden nun das Regionsliga-Team. Nach sieben Begegnungen belegen sie nach vier Siegen und drei Niederlagen einen guten oberen Mittelfeldplatz. Für Ben (selbst aktiv in der männlichen B-Jugend) ist es die erste Saison als Jugendtrainer. Er hat bereits viel Spaß mit den Kids zu arbeiten, sie anzuleiten und auch schon mal das Training vorzubereiten. Außerdem haben ihn zwei Fragen beschäftigt, die er sich in Einzelinterviews von den Jungen beantworten lassen hat. Anbei ein Auszug aus den Antworten. Wie gefällt euch das neue Spielsystem über das ganze Feld, bzw. was sind die Vorteile zum 2x 3 gegen 3 in der E-Jugend? Antworten: „Bessere Übersicht“, „mehr

Henri R.

Positionen“, „bessere Verteilung auf dem Spielfeld“, „spielen wie die Profis“ (oho!), „bessere Möglichkeiten für Spielzüge“, „mehr Variationsmöglichkeiten“, „kein Durchwechseln mehr“ (Rotation) also auch „längere Spielzeit“. Wie gefällt euch das Training mit einem Jugendlichen als Trainer, bzw. welche Vorteile hat es evtl. mit einem Jugendlichen im Trainerteam? Antworten: „manchmal wird nicht so gut mitgemacht“ (Selbstkritik :)), „manchmal geduldiger mit Kindern“, „...es ist gut/interessanter, wenn ein Trainer noch selbst aktiv ist...“, „junge Trainer können Sachen weitergeben, die sie im eigenen Training lernen“, „junge Trainer bringen viel Neues ins Training“ und „können gut unterstützen und korrigieren“. Wenn das nicht eine eindeutige Bestärkung für unsere Jugendlichen im Trainerteam ist. Grüße vom Trainerteam Lars und Ben

Männliche E-Jugend

„Wir sind ein Team!“ Nach der Neukombiation unserer E-Jugend mussten wir Trainer nach den ersten Trainingseinheiten schnell feststellen: „Ach ja, die Jungs haben ja noch nie zusammen gespielt.“ Dies sollte uns jedoch nicht zum Verhängnis werden. Vielmehr dachten wir uns: Gemeinsam bei Null anfangen und uns gemeinsam steigern! Hierbei geht es nicht nur um die Jungs, sondern auch um uns Trainer, denn es ist das erste Mal, dass wir beide eine Mannschaft selbstständig leiten. Es ist nicht immer einfach, jedoch geben wir unser Bestes. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Didi, der sich jeden Mittwoch freiwillig mit in die Halle stellt, um die Rolle der Ü-18 Person einzunehmen und uns gleichzeitig auch bei neuen Sachen hilft. Relativ schnell konnten wir zusammen mit der Mannschaft erkennen, dass wir ein gemeinsames Ziel haben. Wir wollen als ein Team Handball spielen. Dies versuchen wir auch mit in die wöchentliche Trainingseinheit einzubinden. Es ist immer schön zu sehen, wie die Jungs versuchen dies an Spieltagen umzusetzen. Am 17.11. fuhr die männliche E zum Spieltag nach Schellerten. Ohne etatmäßige Trainer, Lara und Merveille, aber mit der Zuversicht einen guten Kader am Start zu haben, gab es von Tammo und Didi Einzelziele für die Spieler. Im ersten Spiel wurden die Vorgaben(Abwehrarbeit, schnellere Abspiele) auch weitestgehend erfüllt, doch leider wurde das Torewerfen verpasst, sodass der Gegner dank technischer Überlegenheit und der besseren Chancenverwertung das Spiel für sich entschied. In den nachfolgenden Begegnungen änderte sich nichts und am Ende war das Fazit: „ Verlieren macht kein Spaß “. Trotzdem hat sich die Mannschaft in keinem Spiel aufgegeben und so wird im Training weiter an den Zielen gearbeitet. Wenn die Jungs dann als Mannschaft zusammenarbeiten, werden die Erfolge kommen. Wir sind gespannt, was in der nächsten Zeit noch passiert und wie die Jungs sich entwickeln. Wir freuen uns darauf! *Merveille, Didi und Lara*

Minis A

Jeden Donnerstag treffen sich die Minis A in der Rethener Sporthalle. Zu unserer Freude erscheinen immer hochmotivierte und gut gelaunte Kinder, die sich alle aufs Handballtraining freuen. Nachdem sich zuerst alle auf ein Aufwärmspiel einigen, üben wir fleißig das Prellen, Fangen und Freilaufen. Das klappt schon immer besser und jedes Kind macht jedes Training seine eigenen Fortschritte. Mit den regelmäßigen Teamaufgaben wird das

Mannschaftsgefühl sehr gestärkt. Zudem spielen wir am Ende jedes Trainings Handball. Hier können die erlernten Sachen sofort umgesetzt werden. Ein großes Highlight waren für uns alle die ersten zwei Minispieltage, bei denen jeder von jedem super unterstützt und angefeuert wurde. Hier bekam jedes Kind eine Aufgabe - zum Beispiel gut zu werfen, gut zu fangen, ein guter Baum zu sein und einfach Spaß zu haben. Diese Ziele wurden fast immer super erfüllt und wir hatten eine Menge Spaß. Lea und ich (Charlotte) freuen uns sehr darüber, dass wir unsere ersten Erfahrungen als Co-Trainerinnen mit dieser tollen Mannschaft machen dürfen und dass man uns kleine Fehler nachsieht. Vielen Dank an dieser Stelle an Vanessa! Nun freuen wir uns alle auf die nächsten Trainingseinheiten und die Minispieltage, die noch kommen!
Für die Minis – *Charlotte*

Minis B ...

wie die Zeit vergeht..... Haben wir doch gerade erst nach den Osterferien mit der neuen Mini B und handballbegeisterten Kindern angefangen, ist es jetzt schon Ende des Jahres und wir haben 3 Mini-Spieltage erleben können. Es macht richtig Spaß mit den Jungs (Mädchen haben wir zurzeit leider noch keine) zu arbeiten. Im Training machen alle (fast immer gut ?) mit und man sieht schon tolle Fortschritte. Auch wachsen sie immer mehr als Mannschaft zusammen, so wird am Anfang und am Ende des Trainings „hallo“ und „tschüss“ gesagt und abgeklatscht. Die Mini-Spieltage sind richtig toll gelaufen. So hat schon jeder aus der Mannschaft ein Tor geworfen und auch selbst schon mal im Tor gestanden. Die Aufgaben, die am Anfang des Spieltages verteilt werden, werden gut angenommen und alle versuchen ihr Bestes zu geben. Das ist SUPER! Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier und die kommenden Spieltage. Am meisten natürlich auf unseren Heimspieltag am 08.03.2020. Da werden wir ganz bestimmt wieder toll von den Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen anderen handballbegeisterten Freunden unterstützt.

„Dankeschöngrillen“ vom Club96

Das war eine gute Idee vom Handballförderverein „Club 96“, vor Saisonbeginn allen Jugendtrainern und allen Schiedsrichtern Danke zu sagen! Mehr als 30 Aktive konnte der Vorsitzende des „Club 96“, Rolf Fahrig und seine Vorstandskollegen Uwe Taubel und Jochen Sewig auf der Rethener Bouleanlage begrüßen! (Danke an die Bouleabteilung für die Nutzung der Anlage!) Er freute sich, dass es der HSG-Vorstand geschafft hat, alle Jugendmannschaften mit einem Trainer/Betreuerteam zu besetzen. Großen Dank auch an den Schiedsrichterwart Carsten Minnrup, der es geschafft hat, neben den alten Hasen viele Nachwuchsschiries, Mädels und Jungs, zu überzeugen, sich für dieses wichtige Amt ausbilden zu lassen! Rolf Fahrig erläuterte, dass dieses Treffen einerseits ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und andererseits Motivation und Zusammenhalt für die kommende

Fast genau so schwer wie ein Handball aber wesentlich kleiner-Boule macht auch Handballern/innen Spaß

Saison seien soll. Für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr unser Stammgriller Otto, der wieder sein tolles Buffet mitgebracht hatte, dass keine Wünsche offen lies! Nachdem sich wegen der großen Hitze alle mit Getränken versorgt hatten, eröffnete Rolf Fahrig das Buffet und wünschte allen einen schönen Abend! Da das Treffen auf dem Bouleplatz stattfand, führte der Boulefachmann Uwe Taubel nach dem Essen viele interessierte Teilnehmer in die Bouleregeln ein. Das kam sehr gut an, so dass später sogar unter Flutlicht eifrig die Boulekugeln flogen! So wurde nach dem üppigen Essen später noch ausreichend Sport betrieben, um die Kalorien wieder abzutrainieren! Da die Rückmeldungen dieser Veranstaltung durchweg positiv waren, überlegt der „Clubvorstand“ ähnliches im nächsten Jahr wieder anzubieten. Jochen Sewig

Handballnachwuchs bei Familie Di Michele!

Jetina (1. Damen) und David Di Michele freuen sich über die Geburt Ihres Sohnes Raquel im November! Die Handballabteilung gratuliert den Eltern herzlich und wünscht Ihnen und Ihrem Raquel eine glückliche Zukunft. Vielleicht wächst da ja wieder ein talentierter Handballer heran!

Handballtag für Mädchen ...

in der Grundschule Rathausstraße! Die Handballer der HSG-Laatzen-Rethen veranstalten mit der Unterstützung des Handballverband Niedersachsen in den Laatzener Grundschulen regelmäßig Handballtage, getrennt für Mädchen und Jungen, da sich die Mädchen der Klassen 1-4 ohne die Jungs mehr zutrauen. Diesmal waren die Trainer um Anja Niss, Sonja Martiradonna und Olaf Seppelt in der Grundschule Rathausstraße, zusammen mit der Calenberger Förderschule. Mit fast 100 Mädchen war die Beteiligung wieder super. Mit verschiedenen Bewegungsübungen mit und ohne Handball wurden spielerisch die Grundlagen des Handballsportes vermittelt. Dabei schälte sich schon das eine oder andere Handballtalent heraus. Die Sportlehrerin der Grundschule Rathausstraße, Vivien Kirchhoff war begeistert über diese ganz andere Sportstunde und unterhielt sich mit dem Trainerteam der HSG-Laatzen-Rethen schon über weitere Trainingstermine!

Aktuelles von unseren Schiris - das DOPPELTE LOTTCHEN

Ein kurzer Bericht der Schiedsrichtermannschaft der laufenden Saison: Zuerst ist zu berichten, dass wir seit Herbst sechs neue Jungschiris haben, die nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung zum Schulsportassistenten auch Jugendspiele bis zur D-Jugend pfeifen dürfen. An dieser Stelle nochmals herzlich willkommen, wir freuen uns über den Zuwachs!! Das Wichtigste für die Handballregion ist es, alle Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen, um so den Spielbetrieb zu gewährleisten. Dies ist eine Aufgabe, die an alle Vereine delegiert wird. Trotz der positiven Entwicklung in der HSG war diese Saison bisher nicht einfach.

Charlotte H. link u. Charlotte B.

In der HSG haben wir die Besonderheit, dass die Hälfte unserer Schiedsrichter sich gleichzeitig noch als Trainer und Betreuer im Verein engagieren und die meisten auch selbst spielen. Handball ist eben ein toller Sport, der wirklich begeistert! Für uns als Verein hat das aber auch negative Folgen, da es häufig zu Kollisionen mit den angesetzten Spielterminen kommt. Trotz unserer 15 Schiedsrichter konnten wir diese Saison längst nicht alle Spiele übernehmen. Ein Glück, dass es die „Schiedsrichterbörse" gibt und wir somit die Möglichkeit hatten, die Spiele an einen anderen Verein abzugeben. Mit der Unterstützung unserer sechs Jungschiedsrichter haben wir in der laufenden Saison 41 Ligaspiele und 3 Jugendspieltage geleitet. Eine beachtliche Leistung wie ich finde! Insgesamt können wir auf eine tolle Entwicklung zurückblicken. Bis auf zwei Schiedsrichter, die sich zum Saisonanfang entschieden hatten, nicht mehr zu pfeifen, sind alle Schiedsrichter noch mit Spaß dabei. Drei Schiedsrichtergespanne pfeifen neuerdings sogar in der Regionsoberliga. *Euer Schiedsrichterwart Carsten*

Neu unter den Ladies

Donnerstagnachmittag ging es mit geliehenen Hallenschuhen zielstrebig aber sichtlich nervös in Richtung Rethener Sporthalle. Am Eingang wurden wir bereits empfangen und auf Herz und Nieren geprüft. Es schien nur, als hätten wir die zwei einzigen Fragen falsch beantwortet, denn betretenes Schweigen in der zuvor sehr aufgeweckten Runde machte sich breit. Ich meine auch ein leises "O" vernommen zu haben. Die zwei Schlüsselfragen waren die folgenden: 1.) Hast du schon einmal Handball gespielt? Und 2.) Wie alt bist du?

Zu meiner Verwunderung durften wir der Mannschaft trotz den Antworten: Naja und 31, in die Halle folgen. Zum Glück, denn was uns dann erwartete, kann ich nur mit den Adjektiven "leidenschaftlich", "lustig", "laut" und "liebenswert" beschreiben. Schnell war mir klar, wer hier das Zepter in der Hand hält. Jede Lady hat ihr eigenes. Flöhe hüten ist sicher manchmal einfacher. Ein Name hallte immer besonders oft durch die Halle: Anette. Gern zur Übung persönlich gebeten, steht der Mund nicht mal für die Sekunde des Mannschaftsfotos still. Ohne Anette wäre es nur halb so lustig. Nessi ist noch auf der Suche nach Ihrem Verständnis für die Trägheit einiger Mitspielerinnen. Sie ist die (an)treibende Kraft der Mannschaft, mit Unmengen an Energie, die die Anmeldung zur Mannschaft gerne persönlich mit City Scooter, früher auch als Tretroller bekannt, vor der Haustür abholt. Kathlen, ein Ruhepol, wenn sie redet schweigt die Menge, bis jeder seinen Senf dazugeben muss. Maikes Lachen hat Wiedererkennungswert und füllt die Kabine auch über ihre Grenzen hinaus. Wer die Mannschaft vor dem Spiel finden möchte, folgt einfach diesem rauen Klang. Wer glaubt, dass jeder nach dem Training seiner Wege geht, liegt falsch. Danach folgt das Beisammensein in geselliger Runde. Die Kalorien, die vorher umgesetzt wurden, müssen nun schließlich wieder aufgebaut werden. Wie kann man sich in so einer Mannschaft nicht wohl fühlen?! Aus der Sicht einer Neuen bei den Ladies: *Julia H*.

Was ich mal sagen wollte ...

Die HSG Laatzen-Rethen nimmt in meiner Familie einen großen Raum ein. Wenn drei Familienmitglieder aktiv in mehreren Mannschaften und allgemeiner Vereinsarbeit involviert sind, dann bedeutet dies nicht nur die Zeit, die jede(r) bei seinem/ihrem Training/Spiel aktiv in der Halle steht, sondern noch viel mehr. Da werden Spiele/Trainingssituationen/Vereinsarbeit auch zu Hause noch lange analysiert, besprochen, diskutiert und na klar: oftmals auch bewertet. Das alles kostet sehr viel Zeit. Und durch Tammo sind wir in zwei weiteren Mannschaften/Vereinen mit anderen Spielern, Spielereltern, aber auch Trainern im Kontakt und können so manches beobachten, wie andere Vereine Dinge organisieren, Probleme angehen und sich entwickeln. Didi und ich wissen, dass nicht jede(r) unsere Entscheidung, unser Kind parallel in einer Oberliga-Mannschaft es versuchen zu lassen, trägt. Wir agieren hier als Eltern, die ein gewisses Talent (rosarote Brille) in ihrem Kind sehen und sich später nicht anhören wollen, warum sie ihn nicht stärker gefördert/unterstützt hätten. Danke, Florian, dass du unsere Entscheidung akzeptierst und ihn mit Gezim zusammen wirklich toll förderst!

Und dennoch sehen wir auch, dass Tammo seine „HSG-Familie" nicht einfach so verlassen würde. Er ist fest im Verein verankert. Egal, bei welcher Mannschaft er in die Halle kommt, er wird herzlich empfangen. Von den Kleinsten bis zu den Senioren fühlt er sich akzeptiert und gemocht. Und wir

als Eltern sind jedem dankbar, der ihn unterstützt und dieses Vereinsgefühl ihm weiter vermittelt. So wird es ein anderer Verein immer schwer haben. Und das Vereinsleben ist bei der HSG wirklich toll. Tammos Highlights sind die gemeinsamen Aktivitäten (Weihnachtsfeier, Schützenausmarsch, Bremen,...). Und genau das ist es, was mich in meiner Arbeit für diesen Verein auch überzeugt und es mir leicht macht, viel Zeit zu investieren. Es gibt wirklich so viele aktive ehrenamtliche Menschen, die diesen Verein mit Leben füllen. Ich bringe mich gerne mit meinen Stärken ein und unterstütze, was ich kann, weil ich sehe, dass es ein Geben und Nehmen ist. Allen voran sehe ich einen sehr engagierten Böhmi, der diesen Verein vor allem im Jugendbereich zielführend vorantreibt. Mit viel Leidenschaft organisiert und leitet er die Sparte und steht jedem, der Unterstützung benötigt bestmöglich und immer mit einem offenen Ohr zur Seite. Und es gibt weitere Personen, die genau wie Böhmi jede Menge Freizeit für unseren Verein opfern. Linda ist als Jugendwartin für mich ein solches Beispiel. Sie bezieht mich immer in ihre Überlegungen mit ein, steht ebenfalls jedem mit großem Herz zur Seite und sucht immer nach optimalen Lösungen. Ich kooperiere wirklich gerne mit ihr. Unser Verein hat viele Menschen, die sich und ihre Fähigkeiten (Koordinationen übernehmen, Aktionen planen, Ziele, Vorhaben und Ideen vorantreiben) einfach einbringen. Jede(r) so, wie er/sie es kann. Selbst unsere Jugendlichen leben inzwischen dieses Engagement und bringen sich mehr und mehr ein -

DANKE. So geht Verein! *Nessi*

Jahreshauptversammlung des Club`96
am 17. Januar 2020 um 18:00 Uhr
im Tennisheim Rethen

Jahreshauptversammlung der HSG
am 17.01.20 - 19:00 Uhr

Tennisheim Rethen

Die Redaktion des INSIDER und der Handballförderverein Club`96
wünscht allen Mitgliedern der HSG
und Freunden des Handballsports
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
2020

Weihnachtsabhandballern

am 21.12.19 - 17:00 Uhr

Sporthalle Rethen

HSG La tzen-Ref

DIE RECKEN

Bei der Aktion „Holt Euch die Recken“ hat die HSG-Laatzen-Rethen als Partner der „Recken“ den Zuschlag bekommen. Groß war die Freude, als die Vereinsführung mitteilte, dass der Cheftrainer Carlos Ortega persönlich nach Rethen in die Halle Braunschweiger Straße kommt. Der HSG-Vorstand bildete sofort ein Orgateam, die ein interessantes Programm für die zweistündige Aktion ausgearbeitet hat. Von der Begrüßung mit Vorstellungs-Interview über Trainingseinheiten mit unseren Jugendmannschaften und einer amerikanischen Versteigerung eines von den Recken gestifteten Trikots von Timo Kastening war alles dabei. Trotz der frühen Stunde, Samstag 12 Uhr, war die Halle mit Fans und Spielern gut gefüllt. 150 Fans auf der Tribüne und ca. 90 Jugendhandballer von der E-Jugend bis zur B-Jugend warteten auf den prominenten Gast, den der HSG-Vorsitzende Stefan Böhm unter großen Applaus zu dem in der Halle stehenden roten Sofa begleitete. Er zählte die vielen Erfolge des Trainers aus seiner aktiven Zeit in Spanien beim FC Barcelona auf. Unter anderem kann Ortega 100 Länderspiele in der spanischen Nationalmannschaft aufweisen. Als Trainer ist er bei den Burgdorfer Recken seit einigen Jahren erfolgreich tätig und hat mit seiner Mannschaft zum dritten Mal das Finale des DHB-Pokals erreicht. Die Recken stehen aktuell auf dem 3. Tabellenplatz in der Handballbundesliga. Eine große Unterstützung bei dem Interview auf dem Roten Sofa war der Rethener Ortsbürgermeister Ernesto Nebot, der mit seinen spanischkentnissen dem spanischen Trainer zur Seite stand. Nach der Begrüßungsrunde machte Ortega zuerst mit den kleinen Handballern der E- und D-Jugend und danach mit den großen der C- und B-Jugend ein interessantes Showtraining, das die vielen Zuschauer mit großen Beifall unterstützten. Danach wurde das gespendete Recken-Trikot Die Handballabteilung war mit dem öffentlichen Interesse dieser Aktion hoch zufrieden und bedankte sich zum Schluss nochmal herzlich bei dem prominenten Handballgast Carlos Ortega und bei dem Orgateam, das diese Veranstaltung perfekt über die Bühne gebracht hat. . Danach wurde das gespendete Recken-Trikot von Timo Kastening amerikanisch versteigert. Der erzielte Gewinn von ca. 800 Euro aus der Versteigerung und dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt den Aktionen „Pinke Zitronen“ zugute, die mit dem Geld Frauen mit Brustkrebs unterstützen.

Der Abschluss war eine Autogrammstunde mit Carlos Ortega, die von vielen Kids ausgiebig genutzt wurde. Besonders erfreut waren die Kids, dass der Trainer sich für kein Selfie mit dem Handballnachwuchs zu schade war!
Die Handballabteilung war mit dem öffentlichen Interesse dieser Aktion hoch zufrieden und bedankte sich zum Schluss nochmal herzlich bei dem prominenten Handballgast Carlos Ortega und bei dem Orgateam, das diese Veranstaltung perfekt über die Bühne gebracht hat.

Deseo que el HSG siga teniendo éxito y una Feliz Navidad
Ich wünsche der HSG weiter viel Erfolg und frohe Weihnachten

Mein
Verein

SG Laatzen-Rethen
#aktivdauer
#kampfgeist
#tempo
#anfeuern
#meinverein
#laatzen_rethen
www.hsg-laatzen-rethen.de

Mannschaft	Trainer/Betreuer	Telefon	E-Mail	Trainingszeit (in Ferien gesonderter Plan!)	Sporthalle
1. Damen	Thomas Michelmann	0160-2255609	tmichelmann@mbw.de	Di 20:00 - 21:30 Do 20:00 - 21:30	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Lady Liga	Andre Bliß	05102 - 7372221 / 0157 32975288	a-bliss@web.de	Do 18:30 - 20:00	Rethen, Braunschweiger Str.
1. Herren	Tino Paul	0178 - 2967691	noppel11@hotmail.com	Mo 20:00 - 21:30 Do 20:00 - 21:30	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 2
2. Herren	Gerrit Geisler		hsglr2@web.de	Mo 20:00 - 21:30 Mi 20:00 - 21:30	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
1. Alte Herren	Mario Peters	0174-3432347	mario.peters@mail.de	Mi 20:00 - 21:30	Rethen, Braunschweiger Str.
2. Alte Herren	Oliver Ballmüller	0179-3919357	b@llmueller.de	Mi 20:00 - 21:30	Rethen, Braunschweiger Str.
HSG-Vorsitzender	Stefan Böhm	05102 - 739767 / 0151 - 107 07 122	stefan_boehm@mail.de	**TSV Rethen**	
stv. HSG-Vorsitzender	Marco Gregori	05102 - 913736 / 0157 - 71597445	die_gregoris@yahoo.de	Braunschweiger Str. 19 - 30880 Laatzen	
Kassenwart	Lars Rumpf	05102 - 737726 / 0173 - 2447792	nerularu@arcor.de	Vorsitzende: Hannelore Flebbe 05102 - 1678	
Spielwart	Alfred Schöttker	05102 - 737 0729 / 0172 - 462 34 19	alfredosch@web.de	Förderverein (Club96): Rolf Fahrig 0511 - 86 55 91	
Damenwartin	Stefanie Reimann	05102 - 7365390 / 0172-4551620	stefanie.reimann80@gmx.de	**SpVg Laatzen**	
Männerwart	Marc Diekmann	05102 - 915413 / 0152 - 09889378	marc@diekmaenner.de	Auf der Dehne 2A - 30880 Laatzen	
stv. Männerwart	Sebastian Lack	0170 - 9611880	slack21@gmx.de	Vorsitzende: Stefan Zimmermann 0511 - 864674	
Schiedsrichter	Carsten Minnerup	0163 - 8905507	carsten.minnerup@web.de	Förderverein (VfH): Holger Dargel 0511 - 82 50 325	
Presse	Jochen Sewig	05102 - 1819 / 0160 - 6922933	sewig@htp-tel.de	**www.hsg-laatzen-rethen.de**	
Jugendwartin	Linda Meyer	0173 - 8556668	linda.meyer.handball@gmail.com		
stv. Jugendwartin	Vanessa Göldner	0177 - 3203340	v.goeldner@web.de		

Mannschaft	Trainer/Betreuer	Telefon	E-Mail	Trainingszeit (in Ferien gesonderter Plan!)	Sporthalle
Weibl. A-Jugend (17/18J.)	Sevda Gökcek Anne Wasmuth	01577 - 2853433 0178-6351917	s.goekcek@arcor.de	Di 20:00 - 21:30 Do 20:00 - 21:30	Rathausstrasse EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Weibl. B-Jugend (15/16J.)	Stefan Böhm Linda Meyer	05102 - 739767 / 0151 - 10707122 0173 - 8556668	stefan_boehm@mail.de linda.meyer.handball@gmail.com	Mo 18:30 - 20:00 Do 18:30 - 20:00	Rathausstrasse EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Weibl. C-Jugend (13/14J.)	Sascha Borkowy Claus Rudolf	0171 - 5216570 05102 - 913470 / 0172 - 8169820	sborkowy@gmx.de Claus.rudolf@googlemail.com	Di 18:30 - 20:00 Do 18:30 - 20:00	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Weibl. D Jugend (11/12J.)	Svea Winkelmann Susanne Hilbig Marieke Lenze	0179-6648710	susanne.hilbig@gmx.de	Mo 17:00 - 18:30 Do 17:00 - 18:30	Sporthalle Rethen EKS Laatzen, Marktstr. Halle 2
Weibl. E-Jugend (9/10J.)	Olaf Seppelt Jördis Seppelt	05102 - 705070 / 0157 - 35191586	seppeltbaumgarte@t-online.de	Do 17:00 - 18:30	Rethen, Braunschweiger Str.
Männl. A-Jugend (17/18J.)	Sebastian Lack Felix Dargel	0170 - 9611880 01514 - 0514102	slack21@gmx.de f_dargel@web.de	Mi 20:00 - 21:30 Do 18:30 - 20:00	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 2
Männl. B-Jugend (15/16J.)	Oliver Behrendt Marc Techtmann	05102 - 930941 / 0157 - 39322215 05102 - 930933 / 0172 - 5171706	oliver.behrendt@htp-tel.de ntechtmann@arcor.de	Mo 18.30 - 20:00 Mi 18:00 - 20:00	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Männl. C-Jugend (13/14J.)	Florian Besser Gezim Mavraj	0176 - 61083233 0171 - 9380546	Florian.besser@gmx.net Gezim.mavraj@hotmail.de	Mo 18.30 - 20:00 Mi 18:30 - 20:00	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 Rethen, Braunschweiger Str.
Männl. D1-Jugend (11/12J.)	Lars Rumpf Ben Rumpf	0173 - 2447792	nerularu@arcor.de	Di 17:00 – 18:30 Do 17:00 – 18:30	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Männl. D2-Jugend (11/12J.)	Keno Meyer Sandrine Parzies	01575 - 0679703 0176 - 20653974	keno3110meyer@gmail.com sany@htp-tel.de	Di 17:00 – 18:30 Do 17:00 – 18:30	EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1 EKS Laatzen, Marktstr. Halle 1
Männl. E -Jugend (9/10J.)	Merveille Lubaki Lara Quasten Didi Göldner	01521 - 6783358 0152 - 29566212 01773203506	Mervi.ibk@gmail.com laraqua-gurke69@gmx.de dgoeldner@web.de	Mi 17:00 - 18:30	Rethen, Braunschweiger Str.

Minis A	Vanessa Göldner	0511 - 8756282 / 0177 - 3203340	v.goeldner@web.de	Do 15:30 - 17:00	Rethen, Braunschweiger Str.
Minis B	Sonja Matiradonna Claudine Lehmann	0173 - 6147435	Slsf@freenet.de	Mi 15:30 - 17:00	Rethen, Braunschweiger Str.

Datum	Uhrzeit	Halle	Heimmannschaft	Gastmannschaft
11.01.2020	18:00	405125	MTV Harsum	**1. Herren**
12.01.2020	15:45	403259	TuS Bothfeld v. 1904 e.V.	**1. Damen**
19.01.2020	15:30	EKS	**1. Herren**	TSV Friesen Hänigsen II
19.01.2020	17:30	EKS	**1. Damen**	DJK BW Hildesheim II
26.01.2020	16:30	403244	HSG Wacker Osterwald/SchRi	**1. Damen**
09.02.2020	13:30	EKS	**1. Herren**	VfL Uetze II
09.02.2020	15:30	EKS	**1. Damen**	TV E. Sehnde
15.02.2020	19:00	403252	SC Germania List II	**1. Damen**
16.02.2020	16:20	403416	Mellendorfer TV	**1. Herren**
23.02.2020	15:00	EKS	**1. Damen**	TuS Altwarmbüchen II
23.02.2020	17:00	EKS	**1. Herren**	HSG Langenhagen III
07.03.2020	14:00	403332	Lehrter SV	**1. Damen**
08.03.2020	15:00	403210	TS Großburgwedel	**1. Herren**
14.03.2020	16:00	EKS	**1. Damen**	SV Arminia Hannover
15.03.2020	15:15	EKS	**1. Herren**	TV E. Sehnde III
18.04.2020	15:00	403279	Hannoverscher SC III	**1. Damen**
19.04.2020	15:00	403331	Lehrter SV III	**1. Herren**
25.04.2020	17:30	EKS	**1. Damen**	Mellendorfer TV

Wir unterstützen den INSIDER

Du möchtest den INSIDER ebenfalls unterstützen?
0511 80 09 95 67 , Email: redaktion-insider@t-online.de

Fam. Ricker, Jochen Sewig, Edgar Koch,
Jörg Vasel, Fam. Schaff, Pollux,
Uwe Taubel, Hasi,
Böhmi, Volker Schwanke,
Fam. Ringelhahn,
Monika Göttel, Edith Tegeler,
Olli Ballmüller,
Altherrenschaft der
Handballabteilung des TSV,
Helga Sahlmann, Dietmar Schulewski
Holger Dargel, Club 96, Fam. Gregori

Pietsch & Minnerup

Rechtsanwälte

Kanzlei für Verkehrs- und Strafrecht

Über uns

Wir beraten und vertreten Sie in allen Belangen rund um die Themen Kraftfahrzeug, Straßenverkehr sowie damit eingehende Aspekte.
Auch in sämtlichen Bereichen des Strafrechts stehen wir ihnen gerne zur Verfügung
Stützen sie sich auf unsere Expertise, unser Netzwerk sowie jahrelange Erfahrung.

Unfallregulierung
Bußgeldsachen
Strafverteidigung

Pietsch & Minnerup
Rechtsanwälte
Tel.: 0511/ 878121 0
Fax :0511/ 878 121 22

www.pietsch-minnerup.de info@pietsch-minnerup.de
Leisewitzstr. 28 30175 Hannover(Zooviertel)

HORST-ERNST SCHMIDT VERLAG
DRUCKEREI VERLAG
www.druckereischmidt.de

TAL
Treffpunkt Alt Laatzen
Auf der Dehne 2 A, 30880 Laatzen
Tel. 0511-960923

Herausgeber:
HSG Laatzen-Rethen
www.HSG-Laatzen-Rethen.de
Hohenrode 36, 30880 Laatzen
www.hsg-laatzen-rethen.de
Email:
redaktion-insider@t-online.de

Prämiert durch den
Sparkassen-Sportfonds Hannover

Adler Apotheke
Die Apotheke mit dem Kräutergarten

HSG Laatzen Rethen Handball